

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (L)**

Bericht der Verwaltung

**für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (L)
am 09. Oktober 2014**

**Förderprojekte „Lebensader Weser“ nach dem EFRE-Programm Bremen
2007 – 2013,
Stand der Umsetzung und Planung**

Im Folgenden wird eine Übersicht über den Stand der Planung und Umsetzung des Förderschwerpunktes „Lebensader Weser“ im Rahmen des EFRE-Programms Bremen 2007 - 2013 gegeben. Seit 2008 wird regelmäßig (zuletzt am 14.06.2012) in der für Umwelt zuständigen Deputation berichtet.

A. Sachdarstellung

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ist mit dem Konzept „Lebensader Weser“ in einem Gesamtvolumen von rd. 5,72 Mio. € am EFRE-Programm Bremen für den Förderzeitraum 2007 – 2013 beteiligt (EFRE = Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Es handelt sich hierbei um Projekte im Bereich des Natur- und Gewässerschutzes. Das Konzept umfasst Maßnahmen zur Renaturierung von Ufer- und Überflutungszonen und ihre naturnahe rücksichtsvolle Erschließung für die Naherholung sowie Planungen und Maßnahmen für ein nachhaltiges Flussgebietsmanagement. Die EFRE-Projekte werden mit bis zu 50% von der EU kofinanziert.

Ursprünglich standen 2,5 Mio. € EU-Mittel zur Verfügung, die im August 2014 durch frei gewordene EFRE-Mittel des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr aus der Prioritätsachse 2.1 – Stadtteilzentren-/und Quartiersentwicklung auf 2,65 Mio. € aufgestockt werden konnten.

Die nationalen Kofinanzierungsmittel für das Programm „Lebensader Weser“ werden vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr überwiegend aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr zur Verfügung gestellt. Durch die Einwerbung anderer öffentlicher Mittel (i. w. Mittel des SV Infra sowie der Stiftung

Wohnliche Stadt, aber auch Eigenmittel der Projektträger) liegt die Kofinanzierung aus der Abwasserabgabe und Wasserentnahmegebühr mit rd. 2,45 Mio. € bei 43% der Gesamtprojektkosten. Eine Kostenübersicht ist in der Anlage dargestellt.

Stand der Umsetzung

Im Förderzeitraum wurden nach Kenntnisnahme durch die für Umwelt zuständige Deputation (L) insgesamt 11 Projekte bewilligt. Die überwiegende Zahl der Projekte sind Bauprojekte, bei zwei Projekten handelt es sich um Fließgewässermanagementplannungen.

Sieben Projekte wurden bereits baulich abgeschlossen:

- Renaturierung Weserufer Rablinghausen: in 2009 wurde das Weserufer im Bereich des Weseruferparkes renaturiert und ein flaches naturnahes Sandufer angelegt,
- Weg im Werderland: durch Bau eines Rad- und Wanderweges am östlichen Rand des Werderlandes in 2009/10 wurde eine Rundwegemöglichkeit um das Naturschutzgebiet Werderland geschaffen,
- Naturnahe Umgestaltung des Hemelinger Sees: in 2009 wurde ein Bereich am Ostufer des Hemelinger Sees renaturiert und ein flaches Sandufer geschaffen,
- Uferrenaturierung im Bereich Fuldahafen/ Hemelingen: zwischen Weserufer und Hemelinger See wurden 2012 Flutrinnen und flache Sandinseln geschaffen sowie eine flussnahe Erholungsfläche mit einem flachen Sandufer südlich des Fuldahafens angelegt,
- Ökologische Entwicklung Weserstrandbad in Bremerhaven: ebenfalls in 2012 wurden dünenartige Verwallungen vor dem neuen Deich und der dortigen Spundwand angelegt, die sich nach Initialbepflanzung natürlich entwickeln sollen,
- (Hastedter) Park am Weserwehr: im Juni 2013 wurde der neue 2,1 ha große Park direkt an der Weser am Weserwehr mit einer kleinen Feier eingeweiht,
- Umgestaltung des Sport- und Segelboothafens am Osterdeich: ebenfalls im Sommer 2013 wurden die Uferbereiche des Segelhafens naturnah umgestaltet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Diese Projekte haben ein Gesamtvolumen von rd. 2,38 Mio. €, von denen 1,11 Mio. € aus EU-Mitteln und 0,78 Mio. € aus Mitteln des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr finanziert wurden. Weitere 495.500 € stammen aus verschiedenen Drittmitteln.

Weitere zwei Bauprojekte befinden sich noch in bzw. am Beginn der Bauphase:

- Für das Projekt „Auenrevitalisierung an der Weser im Bereich Habenhausen“ erfolgte am 01.07.2014 der Erste Spatenstich durch Herrn Senator Dr. Lohse gemeinsam mit dem Projektträger Bremenports sowie dem Ortsamtsleiter von Obervielend. Die Baumaßnahme wird bis Dezember 2014 abgeschlossen sein. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 2.113.000 €.

- Das Projekt „Naturerleben Luneplate“ wurde im Dezember 2013 als letztes Projekt bewilligt. Zur Umsetzung des Integrierten Pflege- und Managementplans Luneplate (s.o.) sollen bis Ende 2014 verschiedene Infrastruktureinrichtungen zur Verbesserung der Naturerlebnismöglichkeiten erstellt werden. Herzstück ist ein knapp 12 m hoher Beobachtungsturm sowie ein Beobachtungsversteck („Hide“) direkt am Tidepolder, wodurch ein sog. „Aug-in-Aug-Erlebnis“ mit den Wasser- und Watvögeln ermöglicht werden soll. In Bezug auf den Beobachtungsturm besteht derzeit jedoch noch weiterer Abstimmungsbedarf beim Magistrat Bremerhaven. Das Projekt hat mit Beobachtungsturm ein Gesamtvolumen von 746.500 €, wobei 132.250 € aus Eigenmitteln (Kompensationsverpflichtungen) des Projektträgers Bremenports stammen. Baubeginn soll im Oktober 2014 sein. Die Fertigstellung ist für März 2015 geplant.

Folgende Planungsprojekte werden noch in diesem Jahr abgeschlossen:

- Integrierter Bewirtschaftungsplan Weserästuar und Unterweser (IBP): Der IBP wurde im Februar 2012 beschlossen. In diesem Jahr wird eine Kurzfassung des Plans als allgemeinverständliche Broschüre veröffentlicht, deren Fertigstellung sich aus Gründen fehlender Arbeitskapazität verzögert hat. Die Projektkosten reduzierten sich durch Ausnutzung von Synergieeffekten weiter auf nun 355.901 €.
- Integrierte Pflege- und Managementplanung Luneplate: der Entwurf der Pflege- und Managementplanung befindet sich derzeit in der Endabstimmung. Das vorgezogen bearbeitete Naturerlebniskonzept mündete bereits in das Folgeprojekt „Naturerleben Luneplate“.

Für diese beiden Projekte wurden insgesamt rd. 467.000 € bewilligt, von denen 234.000 € aus EU-Mitteln, 180.000 € aus Mitteln des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr sowie rd. 54.000 € aus Kompensationsmitteln von Bremenports finanziert werden. Für das Projekt „Integrierte Pflege- und Managementplanung“ wurde ein Antrag auf Mittelaufstockung um rund 20.000 € angekündigt (in der anliegenden Tabelle bereits berücksichtigt).

Fazit und Ausblick

Die bisherige Umsetzung des Konzepts „Lebensader Weser“ kann als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Die neu geschaffenen bzw. verbesserten Naturerlebnismöglichkeiten wie z.B. die diversen Sandufer an der Weser, der Weg im Werderland und der neue Park an der Weser werden von Erholungssuchenden gerne aufgesucht.

Die naturnahe Entwicklung neu geschaffener Lebensräume verläuft über einen längeren Zeitraum. Dennoch konnten z.B. bereits ein Jahr nach Fertigstellung im Bereich der Flutrinnen zwischen den Sandinseln am Hemelinger See Vorkommen einer gefährdeten und in diesem Abschnitt der Weser bislang nicht bekannten Fischart, der Bachschmerle, durch die Hochschule Bremen nachgewiesen werden. Die weitere Entwicklung der durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen wird im Rahmen der allgemeinen Umweltbeobachtung sowie gesonderter biologischer Erfolgskontrollen durch die Naturschutz- und Wasserbehörden verfolgt.

Die beiden integrierten Pflege- und Managementplanungen dienen als Grundlage für die weitere Entwicklung der Weser und ihrer Aue zur Erreichung eines günstigen Erhaltungszustandes der FFH- und Vogelschutzgebiete und werden schrittweise umgesetzt. Der inhaltlich fertiggestellte Integrierte Bewirtschaftungsplan Weser floss bereits in den Entwurf des Landschaftsprogramms für die Stadtgemeinde Bremen ein. Die Integrierte Pflege- und Managementplanung Luneplate wird in gleicher Weise als fachliche Grundlage für die Neuaufstellung des Landschaftsprogramms für die Stadtgemeinde Bremerhaven dienen.

Der Förderschwerpunkt „Lebensader Weser“ kann aufgrund der veränderten politischen Schwerpunktsetzung im Entwurf des bremischen Operationellen Programms für die kommende EFRE-Förderperiode 2014 – 2020 nicht fortgeführt werden.

B. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlage

Übersicht über bewilligte Projekte mit Kosten, Stand: 20.08.2014

Anlage

Übersicht über bewilligte Projekte mit Kosten (in €), Stand: 20.08.2014

Förderbereich 2.3: Profilierung der Städte Bremen und Bremerhaven - Lebensader Weser ¹	Insgesamt	SUBV			EU	Sonstige öff. Mittel/ Eigenmittel	private Mittel
		Gesamt	LW/ AbwAG	LW/ BremWEEG			
	5.724.048,43 €	2.448.243,44 €	2.105.960,22 €	342.283,22 €	2.605.000,00 €	670.799,00 €	13.500,00 €
Bewilligt							
01 - Weg im Werderland	282.150,00 €	58.075,00 €	0,00 €	58.075,00 €	141.075,00 €	83.000,00 €	
02 - IBP	355.901,00 €	177.950,50 €	177.950,50 €	0,00 €	177.950,50 €	0,00 €	
03 - Rablinghausen	499.846,38 €	249.923,19 €	249.923,19 €	0,00 €	249.923,19 €	0,00 €	
04 - Hemelinger See	88.942,05 €	44.468,03 €	44.468,03 €	0,00 €	44.468,03 €	0,00 €	
06 - Fuldahafen	727.237,00 €	363.618,50 €	363.618,50 €	0,00 €	363.618,50 €	0,00 €	
07 - IPMP Luneplate ²	131.472,00 €	22.187,00 €	0,00 €	22.187,00 €	55.736,00 €	53.549,00 €	
08 - Park am Weserwehr	649.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	250.000,00 €	399.000,00 €	13.500,00 €
09 - Weserstrand BHV	30.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	
10 - Habenhausen	2.113.000,00 €	1.220.000,00 €	1.220.000,00 €	0,00 €	893.000,00 €	0,00 €	
11 - Segelhafen Osterdeich	100.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	
12 - Naturerleben Luneplate	746.500,00 €	247.021,22 €	0,00 €	247.021,22 €	364.228,78 €	135.250,00 €	
Summe bewilligt	5.724.048,43 €	2.448.243,44 €	2.105.960,22 €	342.283,22 €	2.605.000,00 €	670.799,00 €	13.500,00 €
Restmittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

¹ Projekt Nr. 05 = Pauliner Marsch/Peterswerder wurde vom Zuwendungsempfänger eingestellt

² In der Angabe der Projektkosten wurde der angekündigte Antrag auf Mittelaufstockung bereits berücksichtigt